

## Beschlüsse des Gemeindeparlaments vom 20.01.2026

### 1. Wahl provisorische Stimmenzählende

Da für das Präsidium nur eine Kandidatur eingegangen ist, entfällt dieses Geschäft.

### 2. Parlamentsbüro – Wahl für das Jahr 2026

Das Parlamentsbüro für das Jahr 2026 setzt sich wie folgt zusammen: Stephanie Balliana, GLP (Präsidium), Gabriela Schranz, EVP (Vize-Präsidium), Markus Hänni, SVP (1. Stimmenzähler), Matthias Niggli, Grüne (2. Stimmenzähler).

### 3. Protokoll vom 04.11. resp. 06.11.2025

Das Protokoll der Sitzungen vom 04.11. resp. 06.11.2025 wird genehmigt.

### 4. Aufsichtskommission und Geschäftsprüfungskommission - Wahl für die Legislaturperiode 2026-2029

Die Aufsichtskommission für die Legislatur 2026-2029 setzt sich wie folgt zusammen:

- Andrea Müller Merky, SP
- Lilian Tobler Rüetschi, GLP
- Jürg Küng, SVP
- Michael Gerber, SVP
- Michael Fahrni, FDP

Die Geschäftsprüfungskommission für die Legislatur 2026-2029 setzt sich wie folgt zusammen:

- Linus Schärer, SP
- Brigitte Rubi Beer, Grüne
- Dieter Blatt, EVP
- Samuel Zaugg, GLP
- Urs Baumann, SVP

### 5. Rechnungsprüfungsorgan - Wahl für die Legislaturperiode 2026-2029

Die Firma BDO AG Bern wird als Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde für die Rechnungsjahre 2026-2029 gewählt.

### 6. Schulraumplanung - Kenntnisnahme Machbarkeit

Vom Machbarkeitsbericht wird Kenntnis genommen. Die Planungserklärung PE2601 der EVP-Fraktion wird an den Gemeinderat überwiesen.

### 7. Schulzentren Schlossmatt und Rebacker - Investitionskredite Schulmodulbauten

Die Investitionskredite für die Beschaffung der Schulraummodulbauten (exkl. PV-Anlagen) von CHF 1'623'697.65 inkl. MwSt. zu Lasten Konto Nr. 2172.5040.22 (SZ Rebacker) und CHF 1'372'127.35 inkl. MwSt. zu Lasten Konto Nr. 2173.5040.20 (SZ Schlossmatt) werden genehmigt.

### 8. Massnahmen gegen Leerkündigungen - Postulat SP-Fraktion (P2515)

Das Postulat wird im Punkt 1 als erheblich erklärt und als erfüllt abgeschrieben. Der Punkt 2 des Postulats wird nicht erheblich erklärt.

### 9. Pragmatische Lösungen für mehr Sicherheit an der Industriestrasse - Postulat Grüne Fraktion (P2516)

Das Postulat wird erheblich erklärt und an den Gemeinderat zur weiteren Bearbeitung überwiesen.

Beim Geschäft 7 besteht die Möglichkeit einer fakultativen Urnenabstimmung. Innert 30 Tagen seit Veröffentlichung des Beschlusses im Anzeiger, das heisst bis 28.02.2026, können mindestens 150 Stimmberechtigte unterschriftlich ein Begehren um Durchführung einer Urnenabstimmung (fakultatives Referendum) und/oder einen Volksvorschlag als ausformulierten Entwurf (konstruktives Referendum) einreichen. Da das Fristende auf einen Samstag fällt, verlängert sich die Frist zur Einreichung bis Montag, 02.03.2026.

Parlamentssekretariat Münsingen